



Quelle: IONITY

Pressemitteilung

SPIE errichtet IONITY Technologie-Testzentrum mit Schnellladesäulen für Elektroautos

- SPIE hat von IONITY den Auftrag erhalten, in Unterschleißheim einen Teststandort mit Schnellladesäulen verschiedener Hersteller für Elektroautos zu planen, zu installieren und in Betrieb zu nehmen.
- IONITY überprüft auf dem Testgelände das Zusammenspiel von Elektroautos und Ladesäulen hinsichtlich Hard- und Software, so dass die Hersteller der Elektrofahrzeuge bei Bedarf Änderungen an der Fahrzeugtechnik vornehmen können.
- SPIE setzt sich für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität ein: Den Multitechnik-Dienstleister und IONITY verbindet bereits seit mehreren Jahren eine vertrauensvolle Partnerschaft im Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland und Europa.

Unterschleißheim, 09. Juni 2022 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, wurde von IONITY, einem Joint Venture der Automobilhersteller BMW Group, Ford Motor Company, Hyundai Motor Group, Mercedes Benz AG und des Volkswagen Konzerns mit Audi und Porsche, beauftragt, einen Teststandort mit Schnellladesäulen zu realisieren. HPC-Ladesäulen unterschiedlicher Fabrikate stehen nun in Unterschleißheim bei München bereit. IONITY testet das Zusammenspiel der Technik von neuen Elektroautos und der Ladepunkte.

Komplette Errichtung des Teststandorts

Innerhalb weniger Monate hat SPIE Deutschland & Zentraleuropa Schnellladestationen unterschiedlicher Hersteller auf einem etwa 5000 Quadratmeter großen Brachland errichtet und in Betrieb genommen. Der Auftrag umfasste die Planung des Teststandorts, die Vorbereitung inklusive Erdarbeiten und Kabelverlegung, das Setzen der Fundamente und Transformatoren sowie die Installation der Ladesäulen inklusive der Verkabelung und dem Anschluss an das Netz. „Wir haben hier mit einem zwölfköpfigen Team ein sehr umfangreiches Projekt realisiert und so einen Teststandort geschaffen, an dem es davor keinerlei Infrastruktur wie Zufahrtswege oder Versorgungsleitungen gab“, erklärt Phillip Mittermeier, der verantwortliche Servicebüroleiter von SPIE.

Der Teststandort ist der erste von IONITY deutschlandweit. „Die Ladetechnik von Elektroautos zu optimieren und damit eine passgenaue Ladeinfrastruktur zu schaffen, ist eine wichtige Grundlage für den weiteren Ausbau der Elektromobilität, die als wesentlicher Faktor zum Gelingen der Energiewende zählt“, sagt Pascal Vermaten, Leiter Key Account Management in der Niederlassung Energy & Mobility Solutions im Geschäftsbereich CityNetworks & Grids bei SPIE.

„Durch die Möglichkeit des Testens von neuen Elektrofahrzeugen an nahezu allen am europäischen Markt verfügbaren HPC-Ladesäulen an unserem Teststandort, können mögliche Inkompatibilitäten oder Probleme während des Ladeprozesses in Bezug auf Hard- oder Software von uns identifiziert und von den Fahrzeugherstellern behoben werden“, sagt Alexander Hörig, Manager Test Site IONITY. Ziel sei es, E-Autofahrerinnen und -fahrer unabhängig vom Fahrzeughersteller an allen IONITY-Standorten höchstmögliche Zuverlässigkeit zu bieten und Marktinnovationen im IONITY-Netzwerk erst dann einzusetzen, wenn sie die eigenen Tests erfolgreich durchlaufen haben.

Vertrauensvolle Partnerschaft im Bereich E-Mobilität

Eines der Fokusthemen von SPIE ist die Mobilitätswende und die ganzheitliche Umsetzung von Ladeinfrastrukturen. Der Multitechnik-Dienstleister hat bereits in zahlreichen Referenzen viel Erfahrung in der Planung, Installation, Wartung und dem Betrieb von Ladestationen für Elektrofahrzeuge gesammelt. „Wir freuen uns über das Vertrauen, das IONITY uns seit drei Jahren in verschiedenen Aufträgen entgegenbringt. Unser gemeinsames Ziel ist es, das europaweite Netz von Hochleistungsladestationen auszubauen und so den Übergang zu nachhaltiger Mobilität weiter zu stärken. Mit dem Teststandort für neue Elektroautos leisten wir dafür einen weiteren, wichtigen Beitrag“,

sagt Dietmar Bogerl, Leiter der Niederlassung Energy & Mobility Solutions bei SPIE. „*SPIE hat unseren Teststandort einwandfrei errichtet und in Betrieb genommen. Ich danke dem gesamten Team für die sehr gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit*“, sagt Alexander Hörig abschließend.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 17 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 48 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2021 einen konsolidierten Umsatz von 6,97 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 427 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnes
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Stephanie Niehoff
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 30209692671
stephanie.niehoff@spie.com

www.spie.de
www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa
www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa
www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com
www.facebook.com/SPIEgroup
twitter.com/spiegroup